

## KAPITEL III.

Physikalische Geographie — Bai von Funchal —  
Pico Ruivo.

Die Insel Madeira liegt zwischen  $32^{\circ} 49' 44''$  und  $32^{\circ} 37' 18''$  nördlicher Breite und zwischen  $16^{\circ} 39' 30''$  und  $17^{\circ} 16' 38''$  westlicher Länge von Greenwich: also fast  $10^{\circ}$  nördlich vom Wendekreis des Krebses und drei bis vier Grad ausserhalb des Bereiches des Nordostpassat im Winter. Im Sommer spürt man den Passat noch nahe der portugiesischen Küste. Die Insel liegt im Bereich einer sanften oceanischen Strömung, die eine Abzweigung des Golfstromes darstellt, welche vom nördlichen Ast desselben ausgeht und im Bogen nach Süden gerichtet ist. Verstärkt durch den Passat ist diese Strömung in  $30^{\circ}$  nördlicher Breite sehr deutlich zu erkennen. Die grösste Länge der Insel von Ponta Furada nach Ponta do Pargo beträgt 30 Seemeilen, ihre grösste Breite von Ponta da Cruz nach Ponta de Sao Jorge  $12\frac{1}{2}$  Meile und ihre Circumferenz mag ungefähr 72 Meilen betragen, wenn man von einem Cap nach dem anderen misst, ohne den übrigens unbedeutenden Einbuchtungen der Küstenlinie zu folgen. Die Gestalt der Insel im Ganzen erkennt man am besten durch einen Blick auf die Karte. Die bereits angeführten Maasse zeigen, dass ihre Länge bei